

1986  
Verband der Reservisten  
der Deutschen Bundeswehr e. V.

Reservistenkameradschaft Bogen



1986

## Landrat Dr. Karl: Für Frieden in Freiheit und Sicherheit

Festliches Kameradschaftstreffen der Bundeswehrreservisten in Stadthalle — Niederbayerns 1. Reservistenball



Buntes Gedränge herrschte am Samstagabend auf der Tanzfläche der Deggendorfer Stadthalle, wo die Reservisten der Bundeswehr ihren 1. Niederbayerischen Reservistenball veranstalteten. Nicht nur festliche Abendgarderoben waren dabei zu sehen, auch schmutzige Uniformen.



Die mit Ehrennadeln bedachten Mitglieder des Reservisten-Kreisverbandes. Von links: Grill, Ohtmeier, Walter, Hartl und Gyeny. (DZ-Foto)

(bf). Die Deggendorfer Stadthalle hatte am Samstag eine Premiere besonderer Art. Im Rahmen eines Kameradschaftstreffens der Kreisgruppe Deggendorf des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr wurde Niederbayerns 1. großer Reservistenball veranstaltet, an dem mit prominenten Gästen aus der Politik über 500 Besucher teilnahmen. Schirmherr der Veranstaltung war Landrat Dr. Georg Karl.

In der festlich geschmückten Halle, an deren Eingang alle weiblichen Besucher eine rote Rose überreicht bekommen hatten, konnte der Vorsitzende des Kreisverbandes, Hauptmann i. R. Franz Forster, mit dem Schirmherrn und seiner Frau unter anderen Gästen auch Landtagsabgeordneten Bartholomäus Kalb, Landtagsabgeordnete Marianne Würdinger aus Kelheim, Stadtratsmitglied Herbert Haas als Vertreter des Oberbürgermeisters, stellvertretenden Landrat Michael Geier aus Schöllnach,

den stellvertretenden Kommandeur des Verteidigungskreiskommandos Deggendorf, Major Dietrich Möbert, Oberstleutnant d. R. Anton Seibold und Oberstleutnant Manfred Hannes aus Landshut, dazu Bürgermeister und viele weitere Gäste willkommen heißen.

Forster wies darauf hin, daß im Kreisverband, der die Landkreise Deggendorf und Straubing-Bogen zu seinem Bereich zähle, 1500 Bundeswehrreservisten in 30 Kameradschaften zusammengeschlossen seien, vor allem um in guter Kameradschaft zusammenzusein, aber auch um sich in Schwung zu halten, sich in sportlichen Wettbewerben zu messen. Zusammen mit Marlene Karl, der Frau des Landrats, der er einen Riesenblumenstrauß überreichte, eröffnete er zu den schmissigen Klängen der vielbeklatschten Kapelle Kanapee-Swingers den bunten Ball.

Zur Unterhaltung ihrer Gäste hatten die Reservisten auch eine mit vielen schönen Sachen gespickte Tombola vorbereitet. Im besonderen galt der festliche Abend aber der Ehrung verdienter Mitglieder. Zunächst überreichte Vorsitzender Forster dem Schirmherrn der Veranstaltung mit Dank für dessen Bereitschaft, für die Reservisten einzutreten, ein Reservistenkrügl. Ebenfalls ein solches Krügl erhielt Kreisorganisationsleiter Edgar Gehrig.

Landrat Dr. Karl benützte die Gelegenheit, dem Reservisten-Kreisverband Dank und Anerkennung für dessen uneigennütziges Wirken für Freiheit und Demokratie zu zollen. Während man in der Welt bereits meine, die Bundesrepublik sei eine Hochburg des Pazifismus geworden, stellten sich hier junge Leute der Herausforderung, für Freiheit und Frieden einzutreten. Besonders dieses Eintreten für die Freiheit habe ihn bewogen, die Schirmherrschaft dieses festlichen Abends zu übernehmen, um Verbundenheit mit denen zu demonstrieren, die für Frieden in Freiheit und Sicherheit eintreten. Dr. Karl überbrachte den Reservisten dazu die Grüße von Oberbürgermeister Görlitz.

Mit Dank für sein vorbildliches Wirken wurde der stellvertretende Kreisvorsitzende und Begründer des Reservisten-Spiel-

manns- und Fanfarenzuges Hengersberg, Edwin Hartl, mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet. Ehrenzeichen in Bronze erhielten Friedrich Grill (Niederwinkling), Johann Gyeney (Deggendorf), Heinz Obtmeier (Otzing) und Anton Walter (Deggendorf). Mit Treuenadeln für 20jährige Mitgliedschaft wurden Franz Klimmer und Richard Neidl (beide Bogen) und Engelbert Lermer (Oberschneiding) bedacht. Treuenadeln für 20jährige Mitgliedschaft erhielten: Helmut Früchtel, Richard Hamm, Hermann Bittersberger, Ernst Jehle, Anton Brebeck und Heinz Beck (alle Deggendorf), Heinrich Piermeier (Bogen), Georg Liebhart (Moos), Olaf Rohleder und Walter Kaiser (beide Straubing).

